

Das grosse Defilé der 4. Division bei Oensingen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 38

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753096>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das große Defilé der 4. Division bei Oensingen



Zwei Infanteriekompanien im Defilémarsch. Rund 1400 Infanteristen in 73 Kompanien nahmen an dem Defilé teil. Der Vorbeimarsch der Infanterie ist mindestens mehr als eine Stunde

Der Vorbeimarsch der Infanterie in Zwölfertreffen mit aufgestellten Bajonetts in genau Taktschritt bot ein imposantes Bild

Mit ihm: Die fremden Offiziere auf dem Defiléplatz. Belgien, Japan, Argentinien, Frankreich und Italien hatten Abordnungen zu den Manövern hergesandt



Die Kavalleriebrigade 2 defilierte im Trab. Vier oder Sechser von die Infanterie die Studenten mit der Fahnenwache



Die Radfahrerabteilung 2 eröffnete in ihrem Taktschritt neben dem Rad den Vorbeimarsch der Division



Die fahrenden Mitrailleure
Fotos E. Mettler und Hs. Staub



Bonjourat Minger, Chef des Militärdepartements, vor dem die Division defilierte



Mit ihm: Der Brückenwagen als Tribünenersatz